

Radiogottesdienst | 18.04.2014 10:00 Uhr | Eko Alberts

Ev. Kirche Dollendorf

Der Gottesdienst

"Durch seine Wunden sind wir geheilt" – so heißt es im Predigttext für den heutigen Gottesdienst aus Jesaja 53. Was ist so heilsam am Karfreitag? Wenn Menschen sich verloren fühlen, wenn sie Leid aushalten müssen, wenn das Leben Wunden hinterlässt: Was bedeutet es, dass einer für uns einsteht? Danach fragt der Gottesdienst am Karfreitag.

Kantorin Stefanie Dröscher wird den Gottesdienst musikalisch gestalten: mit der gesamten Gemeinde, an der Klais-Orgel und mit Solistinnen der Kammermusik. Denn in der hiesigen Gemeinde hat die Kirchenmusik traditionell eine hohe Bedeutung.

Die Kirche

Die evangelische Kirche in Dollendorf wurde 1973 als Ensemble aus Kirche, Gemeindezentrum und Pfarrhaus fertiggestellt. Zur Kirche gehört ein frei stehender, hoch aufragender Glockenturm mit einem Schieferdach, an dessen Spitze ein Kreuz auf einer vergoldeten Weltkugel zu sehen ist.

Trotz einer vorrangig funktionalen Architektur gelang es regionalen Künstlern, in der Dollendorfer Kirche eine eigene Atmosphäre zu schaffen, die zum einen durch die großen, farbigen, bleiverglasten Fenster geprägt wird, zum anderen durch die Ausgestaltung des Altarraums. Altar, Taufbecken und Kanzel sind – auf die Gesamtwirkung des Raumes abgestimmt – in Holz und bleiverglasten Emaillearbeiten ausgeführt. Blickfang über dem Altar ist ein Kreuz mit einem beleuchteten Bergkristall aus Idar-Oberstein. Die Ausgestaltung von Kirche und Glockengeläut weisen Bezüge zur Mutterkirche in Oberkassel auf.

Die Gemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde Oberkassel, deren Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen, besteht aus zwei Gemeindebezirken: Der eine –Oberkassel – ist in Bonn angesiedelt, der andere – Dollendorf – in Königswinter.

Es ist eine lebendige Gemeinde, die in Dollendorf beheimatet ist: die Bücherei, der Kinderchor, der Bläserkreis, ein Kindergottesdienstteam, verschiedene Kinder- und Jugendgruppen, das Männerfrühstück, Frauengruppen, ein Seniorentreff und ein Pfadfinderstamm sind hier zuhause. Verschiedene Gruppen beteiligen sich regelmäßig an der Gottesdienstgestaltung.

Daneben gibt es in der Gemeinde Raum für eine Vielzahl an Veranstaltungen. Aktuelle Beispiele sind ein Workshop zum Thema "Gottesdienst", Konzerte und Matineen, Lesungen in der Evangelischen Bücherei mit Gastautoren oder ganz aktuell ein Zeitzeugengespräch mit einem Überlebenden der Konzentrationslager.

Diakonie und soziales Engagement werden in der Gemeinde gelebt: der Gemeindebezirk ist eng mit der Sozialberatung, dem Verein "Textilien, Topf und Tasse e.V.", dem Evangelische Kinder- und Jugendheim Probsthof, der Evangelischen Kindertagesstätte Dollendorf und dem Evangelischen Seniorenzentrum Theresienau mit dem integrierten ambulanten Pflegedienst verbunden.

Mitwirkende

Die Predigt hält Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas, die Liturgie wird von Lektorinnen und Lektoren mitgestaltet. Die musikalische Leitung hat Kantorin Stefanie Dröscher.

Die Gemeinde singt folgende Lieder:

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken (EG 91,1-5)

Ehr sei dir, Chiste, der du littest Not (EG 75, 1+2+3)

O Haupt voll Blut und Wunden (EG 85,1-4)

O Welt, sieh hier dein Leben (EG 84,1-5)

Nun ziehen wir die Straße (EG 558)

Das Instrumentalensemble spielt eine Triosonate in e-Moll von Johann Adolf Hasse.

Panorama-Ansicht der Kirche

Hier finden Sie eine Panorama-Ansicht der Kirche:

http://www.virtuellesbrueckenhofmuseum.de/museum/Dollend%20ev2_out.swf

Das Copyright zu diesem Bild liegt beim Verein Virtuelles Brückenhofmuseum e.V. Anfragen dazu richten Sie bitte an den1. Vorsitzenden Dr. Andreas Schulte-Beckhausen. Email:

asb@ra-sbb.de